



LONGINES
LEAGUE OF
NATIONS™



LONGINES
CSIO ST. GALLEN

OFFIZIELLES MAGAZIN

ST.GALLEN | 30. Mai - 2. Juni 2024

LEADER

Titelsponsor

LONGINES

Hauptsponsoren

msdirectgroup DEFENDER

Offizieller Radio-
und TV-Partner

SRFSport

Medienpartner

ST.GALLER
TAGBLATT tvb FM1 TODAY FM1

DEFENDER



DER CSIO ST. GALLEN HAT GROSSE ZUGKRAFT – UND AUCH DER
DEFENDER ZÄHLT MIT 3.5 TONNEN ZUR WELTKLASSE.



Europapremiere der Longines League of Nations™

In der 140-jährigen Geschichte von Pferdesportanlässen in St.Gallen kommt dieses Jahr mit der ersten Austragung der neuen Longines League of Nations™ auf europäischem Boden ein neues Kapitel hinzu. Die mit Spannung erwartete globale Serie mit den zehn besten Teams der Welt ist der sportliche Höhepunkt der vier Turniertage mit Weltklasse-Pferdesport.

Das attraktive Sportprogramm umfasst: Acht Springprüfungen auf Fünf-Stern-Niveau. Drei Wettbewerbe für die hoffnungsvollen jungen Pferde der Reitstars. Die Entscheidung beim Les Trois Rois Schweizer Cupfinal. Drei Prüfungen für unseren Schweizer Springreit-Nachwuchs. Und als Auftakt dürfen unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer im Gründenmoos ihr Können zeigen. Zudem bieten wir dem Elitekader der Disziplin Concours Complet die Möglichkeit, sich vor grossem Publikum auf die Olympischen Spiele vorzubereiten.

Artistik und Live-Musik sorgt für beste Unterhaltung zwischen den Prüfungen und der Erlebnispark im Breitfeld

lockt mit einer Fülle an Attraktionen und macht den Besuch für Gross und Klein zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Wir freuen uns
über Ihren Besuch!

Nayla Stössel
OK-Präsidentin



Herzlich willkommen zum Longines CSIO St.Gallen

Die Stadt St.Gallen ist dieses Jahr besonders stolz auf den CSIO, denn ab jetzt gehört er weltweit zu den wenigen Austragungsorten der neuen Longines League of Nations mit dem einzigartigen Teamwettbewerb, an dem die zehn besten Nationen der Welt teilnehmen. Diese exklusive Turnierserie ist nur noch wenigen Veranstalterinnen und Veranstaltern vorbehalten; der Weltverband des Pferdesports FEI wählte aus 17 Bewerbenden insgesamt nur fünf aus. Und das Team vom Longines CSIO St.Gallen schaffte es zu überzeugen! Dies, weil es nun schon seit 1978 stets zuverlässig Nationenpreise auf höchstem Level ausrichtet, Sicherheit für Mensch und Tier garantiert sowie beste Rahmenbedingungen bietet. Der CSIO bleibt somit verdientermassen in der Weltklasse.

Das Publikum kann sich in den kommenden vier Turniertagen und in den folgenden Jahren nicht nur auf ein vielfältiges Programm für Klein und Gross, sondern auch auf aussergewöhnliche Leistungen freuen. Weltklassereiter und -reiterinnen sowie ihre Pferde werden uns mit ihrer Sportlichkeit, Anmut und Präzision begeistern.

Herzlichen Dank allen Beteiligten, Sponsoren und Unterstützern, dass dieser international herausragende Anlass weiterhin in seiner Topqualität in der Stadt St.Gallen stattfinden kann!

Das Publikum ist eingeladen, diese faszinierende Verbindung zwischen Mensch und Tier hautnah zu erleben und den Zauber des Springreitens zu entdecken. Geniessen Sie Ihre Zeit in St.Gallen, entdecken Sie die Schönheit unseres Ortes und tauchen Sie ein in die Magie des Reitsports.

Maria Pappa,
Stadtpräsidentin
St.Gallen





LONGINES LEAGUE OF NATIONS™

FEI Series

QUALIFIERS 2024

ABU DHABI (UAE) 

Ocala, FL (USA) 

ST. GALLEN (SUI) 

ROTTERDAM (NED) 

GERMANY 

IRELAND 

FRIDAY 31 MAY

FRIDAY 21 JUN

FINAL 2024

BARCELONA 

SUNDAY 6 OCT

PARTICIPATING NATIONS

Belgium

Brazil

France

Germany

Great Britain

Ireland

Sweden

Switzerland

Netherlands

USA

#LLN



FEI.org/LLN



Tradition, Eleganz und Höchstleistung

Im Mai 2024 ist es wieder Zeit, in St.Gallen, spannende Wettkämpfe zu erleben. Als Titelpartner, Offizieller Zeitnehmer und Offizielle Uhr des Longines CSIO St.Gallen und der neu eingeführten Longines League of Nations™ freuen wir uns sehr, hier in St.Gallen an diesem spannenden Weltklasse-Event teilzunehmen.

Longines ist stolz darauf, die dritte Etappe dieser vierteiligen Superserie, die auf drei Kontinenten ausgetragen wird, vom 30. Mai bis 2. Juni zu begleiten. Dank dieser engen Partnerschaft garantieren wir Ihnen grossartige Sportmomente und ein einzigartiges Erlebnis. Auch dieses Jahr wurde für die jüngsten Fans des Pferdesports gesorgt, die sich bei der Longines Kids Challenge vergnügen können.

Als offizieller Partner und offizieller Zeitnehmer dieser aufregenden Veranstaltung freuen wir uns darauf, die besten Reiter der Longines League of Nations™ zu unterstützen und vier Tage lang sensationelle Wettkämpfe zu erleben.

Zu diesem besonderen Anlass sind wir stolz darauf, die offizielle Uhr der Veranstaltung vorzustellen – die neue Conquest Chronograph. Mit ihrer ausgewogenen Mischung aus sportlicher Eleganz und Robustheit ist die Kollektion ein Beweis für das Engagement von Longines, Uhren für

jede Facette des Lebens zu schaffen. Im Namen von Longines wünsche ich Ihnen an der diesjährigen Veranstaltung im Gründenmoos zahlreiche sportliche Höhepunkte.

Nayla Hayek
Präsidentin
des Verwaltungsrates
der Swatch Group



The best of what our sport has to offer

On behalf of the Fédération Equestre Internationale, it is with great pleasure that I welcome you to St.Gallen, for the third leg of the prestigious Longines League of Nations™. This new series features a unique, unified and global format where the top ten teams compete at four qualifying events around the world, with the top eight making it through to the Final and the opportunity to secure the ultimate honour for their nation.

As the excitement of the next few days unfolds, we will once again be reminded of what makes Jumping one of the most remarkable of sports. Fully immersed in the action, we will witness first-hand, the fantastic bond between horse and human; the trust, communication, hard work and patience involved. It is this bond which enables impressive feats of athleticism to be achieved and the core around which the whole FEI community revolves.

It is with great anticipation that we look forward to discovering who the laureates here in St.Gallen will be. Our journey with the Longines League of Nations™ started out in Abu Dhabi (UAE), continued in Ocala (USA), and is yet to take us to Rotterdam (NED), before we have our eight finalists who will battle it out at the Real Club de Polo in Barcelona from 3 to 6 October for the ultimate team title in Jumping.

I would like to thank the organisers, as well as all those who have dedicated their time and support to the successful running of this event. I would also like to thank Longines, Title Sponsor and Official Timekeeper of the Longines

League of Nations™ for their unwavering loyalty and willingness to drive our sport forward in an innovative way. Together, we mark a new chapter in the history of Jumping, which will allow us to continue to raise the profile, visibility and reach of equestrianism around the world.

I wish all athletes, their invaluable support teams and nations present here in St.Gallen the best of luck! And to the fans, I hope you will enjoy every moment of the best of what our sport has to offer.

Ingmar De Vos,
FEI President



Geplant für uns.
Gebaut für Sie.



IMMOBILIEN

www.dd-immo.swiss



8 Longines League of Nations™
The way to St Gallen

11 Alain Jufer
Kampf ums Olympia-Aufgebot

16 Peter van der Waaij
Van der Waaij freut sich auf Paris

20 Programm
Das erwartet Sie dieses Jahr im
Reitstadion Gründenmoos

23 Linus Hanselmann
Mit Pferden gross geworden

27 Pferdesport
Springreiten kurz erklärt

30 Facts & Figures
Interessante Fakten und erstaunliche Zahlen

33 Longines League of Nations™
Die wichtigsten Informationen zum
Nationenpreis der Schweiz

35 SRF Sport
Gemeinsam wachsen

37 Angebote
Shows, Musik und Genuss

38 Fohlenauktion
Die «Next Generation» kann bald
Ihnen gehören

sak

**KOSTENLOSES PUBLIC WLAN
IM GANZEN GRÜNDEMÖS
POWERED BY SAK**

Einfach Netzwerk «SAK@CSIO» wählen,
Browser öffnen, registrieren und surfen!

Impressum «Concours» presented by LEADER – Mai/Juni 2024

LEADER metromm

Herausgeberin, Redaktion und Verlag: MetroComm AG, Bahnhofstrasse 8, 9001 St.Gallen, Tel. 071 272 80 50, Fax 071 272 80 51, www.metrocomm.ch, www.leaderdigital.ch, info@metrocomm.ch **Verleger und Geschäftsleitung:** Natal Schnetzer **Chefredaktor:** Dr. Stephan Ziegler, sziegler@metrocomm.ch **Texte:** Roman Gasser, Stephan Ziegler, Louise Parkes **Fotografie:** csio.ch/Marlies Beeler-Thurnheer, zVg **Gestaltung:** Béatrice Lang, blang@metrocomm.ch **Anzeigenleitung:** Renate Bachschmied, renate.bachschmied@metrocomm.ch **Marketingservice:** Fabienne Schnetzer **Produktion:** Ostschweiz Druck AG, 9300 Wittenbach LEADER ist ein beim Institut für geistiges Eigentum eingetragenes Markenzeichen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Haftung.



The way to St Gallen

In a competition that was as unpredictable as it was exciting, Ireland came out on top with a superb team effort at the second leg of the Longines League of Nations™ staged at the World Equestrian Centre in Ocala, Florida (USA), where Switzerland finished second ahead of the American hosts in third place.

Text: Louise Parkes

The 10 best teams in the world are battling it out over four qualifying events for the eight places on offer at the series Final in Barcelona (ESP) in early October, and Ocala's line-up included eight of the top 10, and 16 of the top 20 riders in the world rankings. With the Paris 2024 Olympic Games just around the corner all were out to impress, and when nine of the 10 team pathfinders jumped clear over Alan Wade's 12-fence track it looked like a very even contest. But then the surprises began to unfold, with the Olympic and World champions from Sweden missing the cut into the second round along with the British. In contrast the Dutch, the Irish and the American hosts all went through on a zero scoreline.

Drama and tension

The new format, with just three of the four team members returning for round two in which every score would count, again produced plenty of drama and tension. Lying eighth, Brazil led the way in round two, and their final tally of 26 faults still saw them move up two places to sixth place in the final analysis.

The Swiss, carrying eight faults, then solidified their position when both Steve Guerdat and Is-Minka and Martin Fuchs with Leone Jei posted double-clears while Pius Schwizer was foot-perfect this time out with Just Special VK.

Team Germany, winners at the series-opener in Abu Dhabi last month, added 12 for a total of 20 faults, and when Kevin Staut had a fall from Beau de Laubry Z who stopped at the third fence then that was elimination for the French. Meanwhile the Belgians, in fourth after round one on just four faults, dropped right down to seventh place when Niels Bruynseels' Delux van T&L ducked out at the penultimate narrow vertical located close to the in-gate, incurring 21 faults.

The Dutch lost their grip when the very much on-form partnership of Willem Greve and the mighty stallion Highway TN NOP left three on the floor second time out. The pair who shone so brightly on home ground at 's-Hertogenbosch just a few short weeks ago ran into trouble at the line from the open water at fence four to the following vertical and then the oxer at fence six, picking up 12 faults. This section of the track was hugely influential all day, and when the first element of the double at seven and the triple bar at fence nine were raised in round two they also influenced the final result.

On the sidelines

Shane Sweetnam and his 10-year-old Otis Blue had produced one of Ireland's three first-round clears, but team manager Michael Blake decided to leave this pair on the sidelines second time out and to bring in Cian O'Connor whose services hadn't been required first time out because Sweetnam, Darragh Kenny (Amsterdam 27) and Daniel Coyle (Legacy) had all jumped clear.

But his side began to look vulnerable when second-round pathfinders Kenny and Amsterdam 27 clipped that first element of the double at seven before American star Laura Kraut brought Baloutinue home for a brilliant double-clear. However Coyle and Legacy put Ireland back on the map with their second clean sheet of the day, so when Kent Farrington's Landon racked up eight faults then suddenly the Irish had a one-fence advantage.





© FEI/ Richard Juilliant

As last Irishman O'Connor rode into the ring he knew a fence down could lead to a jump-off with the US if last-line American McLain Ward followed with a clear from Callas. And nobody was betting against that.

O'Connor's horse, Maurice, had not jumped the first round so hadn't seen the arena which was now under lights, and the 12-year-old gelding looked a little unsure as the Irish pair set off. But he grew in confidence as his round progressed and the only thing showing on the scoreboard as he crossed the line was a single time penalty to bring the Irish tally to five. That would prove plenty good enough to win the day when Ward's mare, Callas, hit the middle element of the triple combination in an otherwise foot-perfect run.

Second place would go to Switzerland on eight and third to the USA who finished on 12 faults along with The Netherlands, the Americans getting the edge when their combined times left them almost a second faster.

Tactics

Irish team manager, Michael Blake, talked about the tactics he employed on his way to victory. He explained; «We always knew if things went according to plan we would go with the three (riders) we went with in the second round. And with Shane, Darragh and Daniel giving us the clear rounds (in the first round) we had a short discussion whether we would jump Cian or not, and the horse having jumped so well under lights in Wellington we decided to go with the fresh horse.»

He was very grateful to Sweetnam for bringing the 10-year-old Otis Blue into the team at the last minute.

«Shane was really good to step in when Bertram (Allen) took a fall last week, Shane was riding a horse that had never done a Nations Cup before, so we are really thankful to him and his owners for making the horse available to us», he said.

Sweetnam described the grey as «a very talented horse, but he's only really started doing anything near this level in the last couple of months and I said to Michael he has the

ability to do it but I don't know does he have the experience yet. But he showed he had today and we got the job done and got us into a good position for the second round».

Kenny said the class was super-competitive. «This is a fantastic new idea with the Longines League of Nations™, and everyone was trying to win. My horse (Amsterdam 27) has been jumping great in Wellington, and the first round felt super. He's an older horse and he's done a lot in his career but I'm still getting to know him myself and it feels like every round is getting better and better».

Extraordinary

Coyle and Legacy have been enjoying an extraordinary run of form of late. «This was always Legacy's plan after the World Cups earlier in the year, I talked to Michael and he said he'd select her for here if everything goes well. It has taken years to get to the bottom of Legacy and maybe to the bottom of me and how we work best together. I'm happy with how it worked out today, delighted with the way she jumped», said the 29-year-old who has been blazing a trail at the highest level of the sport with the 14-year-old mare. O'Connor was delighted to have sealed the win in Ocala. «You can only deliver when last to go if the team have done their job, and my job was easy riding with these three guys, they had amazing clear rounds and they set the whole thing up for me!», he said.

Chef d'Equipe Blake told O'Connor he could afford a time fault, «but I didn't really want to ride for a time fault at the beginning of the course because if you have a fence late then you miss out on a jump-off. But when he jumped out of the combination I just started to take a breath and I had an extra stride to the last and I gave the horse a moment and we picked up a fraction of time but I was happy, we had the job done!», he said.

With 190 points now on the board after their runner-up finish in Abu Dhabi and the Ocala victory, Team Ireland now head the Longines League of Nations™ leaderboard ahead of Germany in second with 160, while Switzerland has moved into third with 150 points.



FEI Series

OFFICIAL MERCHANDISING



**Gear up for
the Longines League of Nations™!**

shop.fei.org

Kampf ums Olympia-Aufgebot

Der Schweizer Meister Alain Jufer und sein Top-Pferd Dante reisen heuer zum ersten Mal mit einem Aufgebot für den Nationenpreis an den Longines CSIO St.Gallen. Equipenchef Peter van der Waaij testet das Paar mit Blick auf die Olympischen Spiele in Paris.

Text: Stephan Ziegler



Der 46-jährige Jufer wird alles daran setzen, um die Gelegenheit beim Schopf zu packen. Denn Van der Waaij muss hinter den unbestrittenen Steve Guerdat und Martin Fuchs für Paris noch eine Nummer 3 plus einen Ersatz bestimmen. Die bisherigen Resultate lassen vermuten, dass er sich für ein Duo aus dem Quintett Janika Sprunger mit Orelie, Pius Schwizer mit Vancouver, Edouard Schmitz mit Gamin, Elian Baumann mit Little Lumpi und Jufer entscheiden wird.

Beim Nationenpreis am 31. Mai, der neu mit 700'000 Euro dotiert ist, strebt die Schweiz auf dem Gründenmoos den Hattrick an: Den Sieg sollen Fuchs auf Leone Jei, Europameister Guerdat im Sattel von Dynamix, Schwizer mit Vancouver und Jufer auf Dante holen. All diese Pferde sind die jeweilige Nummer 1 im Stall der Reiter und entsprechend für die Olympischen Spiele vorgesehen.

Jufer vor Bourquard und Schmid

Der Jurassier hat im September 2023 den Schweizer Meistertitel geholt: Der Mittvierziger setzte sich in Ascona im Sattel von Dante MM vor Anthony Bourquard und Adrian Schmid durch. Jufer, der in Herrliberg am Zürichsee wohnt, folgt auf Bryan Balsiger. Der Vorjahressieger musste sich mit Scarlina de Tiji Z nach einem verpatzten ersten Finaldurchgang mit Platz 7 begnügen.

Einer von Alain Jufers frühen bedeutenden Siegen war bei der Morocco Royal Tour, wo er mit Casall den Prix OCP CSI 3* gewann. Dieser Sieg war entscheidend für die Etablie-

rung von Jufers Ruf auf der internationalen Bühne. Dann gewann er 2020 mit Cornet MM die Hauptprüfung beim CSI3*-W in Budapest. Bemerkenswerte Konstanz zeigte Jufer auch bei der Andalucía Sunshine Tour 2021, wo er mit Dante MM und Dark Grey in verschiedenen Klassen auf dem Podium stand und während der gesamten Veranstaltung hohe Platzierungen hielt, was seinen Status als Top-Springreiter weiter festigte. Beim Warsaw Jumping dominierte Jufer im selben Jahr mit Dante MM den \$125.000-Wettbewerb, erzielte eine Doppel-Nullrunde und beendete das Stechen in 39,02 Sekunden. Dieser Sieg fügte seiner Bilanz einen weiteren bedeutenden Titel hinzu und stärkte sein Profil in der internationalen Springreiter-Community.

Der Jurassier hat im September 2023 den Schweizer Meistertitel geholt.

Vom Automechaniker zum Weltklassereiter

15 Jahre lang bildete der gelernte Automechaniker Springpferde für Gian-Battista Lutta im freiburgischen Lossy aus. Dann zog der aus einer Reiter- und Züchterfamilie in Glovelier stammende Jurassier weiter und machte sich selbstständig. Bei seinem Jugendfreund und Equipenkollegen Steve Guerdat mietete sich Alain Jufer in einem Stalltrakt



BERIT KLINIK

Herzlich willkommen
in der Berit Klinik.

Peder Koch
CEO / Delegierter des Verwaltungsrates

Wir danken für Ihr Vertrauen



Berit Klinik für Orthopädie
und Wirbelsäulenchirurgie
9042 Speicher



Berit SportClinic
Sportmedizin
9042 Speicher



Berit Klinik für
Rehabilitation und Kur
9052 Niederteufen



Berit Klinik, Notfallzentrum,
Tagesklinik und Spezial-
sprechstunden
9630 Wattwil



Berit Klinik
Alkoholkurzeittherapie PSA
9630 Wattwil



Berit Klinik für Hand- und
Plastische Chirurgie
9403 Goldach



Berit Klinik
Spezialsprechstunden
9403 Goldach



Berit SportClinic
Ärztzentrum im Hamel
9320 Arbon



Berit SportClinic
Sportmedizin
9435 Heerbrugg



in Elgg ein und verbrachte auf den ehemaligen Anlagen von Altmeister Paul Weier etwas mehr als zwei Jahre. Im November 2022 übernahm er dann den brachliegenden Rütihof in Herrliberg, gründete eine GmbH und unterschrieb einen Fünfjahresvertrag.

Seit diesem Zeitpunkt lebt Alain Jufer mit seiner Lebensgefährtin Stefanie Lauber an der Zürcher Goldküste und führt das dortige Reitsportzentrum als Pächter und Geschäftsführer in Eigenregie. Den Wechsel mitvollzogen hat auch die langjährige Luzerner Pferdebesitzerfamilie Mühlebach: Fünf Pferde von Marlis Mühlebach mit dem Initialen-Suffix

MM leben in den Boxen auf dem Rütihof, dessen Eigner der Zürcher Financier und Kunstsammler Urs E. Schwarzenbach ist.

«Ich bin nicht im Unmut aus Elgg weggezogen, sondern sah für mich eine neue Möglichkeit zur eigenen Weiterentwicklung und Entfaltung. Dies wäre aber ohne die Unterstützung der Zürcher Personalvermittlungsfirma Joker AG, die mir zusätzlich ein junges Pferd anvertrauen und besonders von meinen treuen Pferdebesitzern, Urs und Marlis Mühlebach, nicht möglich gewesen», sagte Jufer damals zur «Pferdewoche».

Anzeige



ELEKTROTECHNIK

Huber+Monsch

Starkstrom | Automation | Telematik | Informatik

www.hubermensch.ch



inconet

Information Communication Network

www.inconet.ch

Wir verbinden Menschen und Technik.

FEI.TV™



**Watch the best of
equestrian sport**

**Try one
month free**

in partnership with **ClipMyHorse.TV**



live and on demand
on **tv.fei.org**



GET IT ON
Google Play



Download on the
App Store

Die Kunst des Loslassens – Warum wahre Führung bedeutet, die Zügel zu lockern

Im Führen wie im Pferdesport heisst es: Wer ständig Zug auf der Trense hat, verliert Kraft und Eleganz. Wie der Reiter sein Pferd lenkt, so lenkt auch der Leader sein Team: Mit sanftem Zug, der Raum lässt für Bewegung und Entwicklung.

*Roman P. Böhler ist
Gründer, Inhaber und
Geschäftsführer der
FORAN GmbH in
Mörschwil, St. Gallen
www.foran.ch*



Die Verwandlung durch Loslassen

Die Entwicklung zur Führungspersönlichkeit durch das Loslassen ist ein zentraler Aspekt, der oft übersehen wird. Loslassen bedeutet, den Mitarbeitenden resp. dem Pferd zu vertrauen und Raum für ihre individuelle Entfaltung zu schaffen. Die Bereitschaft, Komfortzonen zu verlassen ist dabei unerlässlich für die Entfaltung wahrer Leadership-, aber auch reiterlicher Qualitäten.

Nur so können die Mitarbeitenden, genau wie das Pferd, ihr Potenzial entfalten und gemeinsam mit der Führungskraft erfolgreich sein. Führungskräfte und Reiter, die es versäumen, diesen Schritt zu gehen, behindern nicht nur ihre eigene Entwicklung, sondern auch die Entwicklung ihrer Organisation respektive des Pferdes.

«Es wird nur vorwärts korrigiert, sonst wird es gefährlich.»

Dies ist ein Zitat meines Reitlehrers. Es verdeutlicht die Konsequenzen, die sich ergeben, wenn ich als Führungskraft oder Reiter ständig an den Zügeln ziehe, aus Angst vor Fehlern oder einem vermeintlich zu grossem Freiraum. Meine Erfahrungen im Reitsport haben mir wertvolle Lektionen vermittelt, die sich auch auf die Unternehmensführung übertragen lassen. Wenn ich mit dem Pferd auf ein Hindernis stosse, kann es schnell passieren, dass ich das Gefühl habe, es müsse gebremst und zurückgehalten werden. Doch die Lektion meines Trainers lautet: «Ein Pferd wird immer nach vorn korrigiert.» Diese Weisheit verdeutlicht, dass der Vorwärtsdrang des Pferdes auch auf Unternehmen und ihre Strategie übertragbar ist. Berücksichtige ich das nicht, kann es schnell gefährlich werden.

Die Bedeutung der Selbstreflexion

Die Selbstreflexion spielt eine wichtige Rolle auf dem Weg zur Führungspersönlichkeit respektive Reiter. Nur durch kontinuierliche Selbstreflexion und persönliche Weiterentwicklung kann eine Führungskraft, wie ein Reiter wirklich wirksam werden. Die Fähigkeit des Loslassens ist dabei eine der zentralen Kompetenzen, die beide beherrschen müssen. Es geht darum, sich von alten Denkmustern und Gewohnheiten zu lösen und Raum für Innovation und Wandel zu schaffen. Nur wer bereit ist, die Zügel locker zu lassen, kann wahre Führungskraft entfalten und seine Organisation oder ein Pferd erfolgreich in die Zukunft führen.



*Unser
persönliches
CSIO High-
light: Tochter
Michelle mit
Stute Napijri
am CSIO
2019.*

Van der Waaij freut sich auf Paris

Der bisherige Teamassistent der niederländischen Springreiter, Peter van der Waaij, übernahm per 1. Januar 2024 das Amt des Kaderverantwortlichen und Equipenchefs Elite Springen von Michel Sorg. Thomas Fuchs betreut die Elite weiterhin als Coach, Daniel Etter bleibt stellvertretender Equipenchef.

Text: Stephan Ziegler



Von rechts: Peter van der Waaij mit Pius Schwizer, Barbara Schnieper, Janika Sprunger und Elian Baumann.

© FEI

Lösungsorientierter Brückenbauer

Van der Waaij war schon in seinem Heimatland nahe dran am Geschehen rund ums dortige Springreit-Team: Der «Neue» sammelte in den vergangenen zwei Jahren umfassende internationale Erfahrung als Assistent des Equipenchefs der Springreitelite seines Heimatlandes – kein Geringerer als der Teamolympiasieger (1992) und Weltmeister (2006) Jos Lansink führte ihn in sein Amt ein. Gemeinsam feierten sie Erfolge wie den Sieg im Nationenpreis von Rotterdam (NED) 2023 oder die Silbermedaille an der Weltmeisterschaft in Herning (DEN) 2022. Dank seiner offenen und gewinnenden Persönlichkeit, aber auch aufgrund seiner ausgewiesenen Managementkompetenz gilt Peter van der Waaij als lösungsorientierter Brückenbauer und Motivator, der Menschen zusammenbringt und fokussiert führen kann.

«Gesucht wurde ein Teammanager, denn Thomas Fuchs als weltweit anerkannter Top-Coach war unbestritten.»

Mit dem Niederländer managt erstmals ein Ausländer die Equipe der Schweizer Springreiter. Der 30-Jährige ist Nachfolger von Michel Sorg, der neu Geschäftsführer von Swiss Equestrian, dem nationalen Verband, ist. Die Wahl fiel auf Peter van der Waaij, weil man wie bis anhin eine Zwei-Personen-Lösung anstrebte. Gesucht wurde ein Teammanager, denn Thomas Fuchs als weltweit anerkannter Top-Coach war unbestritten.

Auch als ehemaliger Pferdesportjournalist und Spring-sportkommentator kennt er die Bühnen des internationalen Sports seit vielen Jahren. Gemeinsam mit seiner Frau führt er in den Niederlanden einen Ausbildungs- und Handeltstall für Springpferde, wo er insbesondere Managementaufgaben wahrnimmt.

Anzeige



Wir meistern jede Hürde



elektro binder
binder verbindet

Binder & Co. AG | Rittmeyerstr. 15 | 9014 St. Gallen | Tel. 071 274 20 40

Gemeinsam an die Spitze

Zusammen mit seiner Frau Biba führt er in den Niederlanden einen Ausbildungs- und Handelsstall für Springpferde. Im eigenen Unternehmen nimmt er insbesondere Aufgaben im Management wahr. Als Schweizer Equipenchef kann van der Waaij auf breite Unterstützung zählen: Daniel Etter amtiert weiterhin als Stellvertreter, Thomas Fuchs betreut die Elite-Reiter auch in Zukunft als Coach.

Peter van der Waaij freut sich auf die neue Aufgabe, wie er zur «Pferdewoche» sagte: «Vielen der Schweizer Teammitglieder bin ich bereits in den letzten Jahren auf den internationalen Turnieren begegnet und habe ihre Resultate

verfolgt. Ich freue mich sehr, nun mit dem Schweizer Team zu arbeiten, das zu den besten der Welt gehört, bin mir aber auch der Verantwortung bewusst, die diese Aufgabe mit sich bringt. Ich bin überzeugt, dass wir gemeinsam mit den Reitern, ihren Pferden, dem gesamten Staff, den Besitzern und Grooms die Schweiz an der Weltspitze vertreten werden.»

Der Neue möchte die erfolgreiche Arbeit der Schweizer Springreiter fortsetzen. Sein Amtsantritt fällt auf ein Olympiejahr. «In Paris 1924 gewann die Schweiz Einzelgold und Silber mit dem Team. Hoffentlich können wir genau 100 Jahre später erneut Erfolge feiern.»



Peter van der Waaij aus Eemnes NL.

Platinsponsor

sak

Goldsponsor

// st.gallen

Digital Conference Ostschweiz

19. September 2024, ab 12.30 Uhr

Einstein Congress, St.Gallen

Prof. Dr. Miriam Meckel
Speaker Keynote



Roi Tavor
Speaker Keynote



Bigna Silberschmidt
Moderation



Programm und Anmeldung

www.digitalconference.ch



Organisation

<IT>rockt!

LEADER

east#digital

Sportliche Eleganz

Die dritte Etappe der neu eingeführten Longines League of Nations™ Serie in St.Gallen ist die perfekte Gelegenheit, um den neuen Conquest Chronographen zu präsentieren. Mit der ausgewogenen Mischung aus sportlicher Eleganz und Robustheit ist die Kollektion ein Beweis für das Engagement von Longines, Uhren für jede Facette des Lebens zu schaffen.



Conquest Chronograph: Die offizielle Uhr der Longines League of Nations™ in St.Gallen

Die alltägliche Uhr

Die Kollektion Conquest steht für Wagemut und Einfallsreichtum. Sie ist die erste Longines Uhrenlinie, deren Name 1954 beim Eidgenössischen Büro für geistiges Eigentum in Bern (Schweiz) geschützt wurde. Seither hat sich die Kollektion in Design und Technologie weiterentwickelt, ist aber ihrer ursprünglichen Identität treu geblieben und zeichnet sich durch eine harmonische Mischung aus Kühnheit, zeitgenössischem Design und sportlicher Eleganz aus. Heute wird die Conquest mit einer neuen Kollektion erweitert, zu der auch eine 42-mm-Chronographenversion gehört. Die Chronographenversionen sind mit schwarzen, blauen,

silber- oder goldfarbenen Zifferblättern erhältlich. Die Farben kontrastieren mit den Zählern bei 3, 6 und 9 Uhr und ergänzen elegant die markanten Stahllünetten mit Keramikeinsatz und Tachymeter-Skala.

Das schwarz-weiße Zifferblatt weist eine rot gefärbte Spitze am zentralen Chronographen-Sekundenzeiger sowie am 12-Stunden- und 30-Minuten-Zähler auf, die mit der Farbe der Tachymeter-Skala auf der Lünette übereinstimmt.

Jede Conquest-Uhr ist ein Beweis für das kontinuierliche Engagement von Longines für Leistungsstärke und uhrmacherische Perfektion.

Das erwartet Sie dieses Jahr im Reitstadion Gründenmoos



Das einzigartige Reitstadion Gründenmoos.

MITTWOCH, 29. MAI 2024

BESTE UNTERHALTUNG FÜR DIE KINDER

14:00 bis ca. 16:30

**CSIO Kindernachmittag präsentiert
von Migros**

MIGROS

Unser Maskottchen Galoppi begrüsst unsere jüngsten Fans von ca. 4 bis 12 Jahren zu einem Nachmittag mit ganz viel Spass:

- Voltige Lütisburg präsentiert das akrobatische Turnen auf dem galoppierenden Pferd
- Pia Steininger und Flavia Nef zeigen ihre wunderbare Beziehung zu Pferden und Hunden
- Action mit Offroad-Kjöring: Pferde, Rollerblader und Sprünge
- Alle Kinder bekommen einen Zvieri und einen Goodie Bag
- Verschiedene Aktivitäten laden zum Spielen und Erleben ein
- Wettbewerb mit tollen Preisen von Stadtlandkind

Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung für Kinder und Begleitpersonen unter www.csio.ch/kindernachmittag

DONNERSTAG, 30. MAI 2024

NACHWUCHS UND WELTELITE ZUM AUFTAKT

08:00

Stadtwerk Helferspringen

National | Zwei Phasen Spezial

Hindernishöhe Stufe I bis 95 cm, Stufe II bis 105 cm, Stufe III bis 115 cm

sgsw

St. Galler Stadtwerke

10:00

Schildknecht Einstreu Swiss Talents

National | Zwei Phasen Spezial

Hindernishöhe bis 140 cm



11:30

Preis Epona

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 140 cm, Preisgeld 7000 Euro

epona.

14:15

Preis Thommen Recycling

CSIO5* | Zwei Phasen, beide nach Fehlern und Zeit

Bei fehlerfreier erster Phase zählt die zweite Phase, ansonsten die erste Phase

Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 10'000 Euro

THOMMEN

17:00

Preis Suttero

SUTTERO

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen

Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 28'200 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste

Qualifikation für den Defender Grand Prix der Schweiz

FREITAG, 31. MAI 2024

DER TEAMWETTKAMPF ALS HÖHEPUNKT

08:00

BioC02 Trockeneis Youngster Cup



CSIO5* | 1. Qualifikation, Zwei Phasen Spezial,

Erste Phase nach Fehlern, zweite Phase nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 135 cm und

für 8-jährige Pferde bis 140 cm, Preisgeld 2000 Euro

10:30

Preis CSIO Club

CSIO5* | 1. Teil, nach Fehlern und Zeit

Hindernishöhe bis 145 cm, Preisgeld 28'200 Euro

Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste



12:00

Para Equestrian Riding

Pferdesport für Menschen mit Behinderung,

präsentiert von Integrationspartner Suva

suva

12:15

Preis CSIO Club

CSIO5* | 2. Teil, nach Fehlern und Zeit

15:15

Parade der Nationen

Präsentation der teilnehmenden

Equipen der Longines League of Nations™

16:00

Longines League of Nations™

CSIO5* | 1. Umgang, nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 700'000 Euro
Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste
Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024



18:15

Longines League of Nations™

CSIO5* | Nationenpreis der Schweiz
2. Umgang, nach Fehlern und Zeit

Nach dem Sportprogramm: Riders Party

An der Champagner Bar den Tag bei coolen Drinks und Live-Musik von Acoustic 4 ausklingen lassen.

SAMSTAG, 1. JUNI 2024

TALENTE & STARS PLUS JAGDSPRINGEN

08:15

Alpsteinzaun + Tor Youngster Cup

CSIYH1* | 2. Qualifikation, nach Fehlern und Zeit
Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 135 cm und für 8-jährige Pferde bis 140 cm, Preisgeld 2000 Euro



10:45

SAK Talente & Stars

National | Nach Fehlern und Zeit
Zweier-Equipe aus Schweizer Nachwuchs und Elite
Hindernishöhe Nachwuchs und Elite bis 140 cm



11:45

Präsentation der Auktionsfohlen

13:00

Preis MS Direct Group

CSIO5* | Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 28'200 Euro
Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste
Qualifikation für den Defender Grand Prix der Schweiz



16:00

Concours Complet

Die Schweizer Elite auf dem Weg nach Paris 2024
unterstützt vom VSCR

17:00

Para Equestrian Riding

Pferdesport für Menschen mit Behinderung,
präsentiert von Integrationspartner Suva



18:00

Grosses Jagdspringen Stadt & Kanton St. Gallen

CSIO5* | Zeitspringen mit vier Sekunden
Zuschlag pro Hindernisfehler
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 80'000 Euro
Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste



19:45

Fohlenauktion

Hochkarätige Fohlen mit besten Abstammungen

Nach dem Sportprogramm: Riders Party

An der Champagner Bar begeistert Malcolm Green mit seiner Band

SONNTAG, 2. JUNI 2024

FINALTAG UND DER GRAND PRIX

07:30

Reitsport.ch Swiss Talents

National | Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe bis 145 cm



09:30

Wirmachendruck Youngster Final

CSIYH1* | Final aller fehlerfreien oder der 25 besten Paare
Nach Fehlern und Zeit mit einem Stechen
Hindernishöhe für 7-jährige Pferde bis 140 cm und für 8-jährige Pferde bis 145 cm, Preisgeld 6000 Euro



11:45

Les Trois Rois Schweizer Cup Final

National | Springen mit zwei Umgängen nach Fehlern
aus beiden und Zeit des zweiten Umgangs
Hindernishöhe bis 150 cm, Preisgeld 32'200 Franken



14:00

Öffentliche Parcoursbesichtigung

14:30

Defender Grand Prix der Schweiz

CSIO5* | Zwei Runden nach Fehlern und Zeit,
zweite Runde mit den besten 25 % der Gestarteten
Hindernishöhe bis 160 cm, Preisgeld 308'600 Euro
Wertungsprüfung für die Longines-Weltrangliste
Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024



Änderungen vorbehalten.
Aktuelles Programm
und weitere Informationen
unter www.csio.ch





WIRmachenDRUCK.ch

Sie sparen, wir drucken!



Rabattcode*
CSIO2024
CHF 10.-

* Mindestbestellwert CHF 30.-, ohne MwSt., gültig für jeweils ein Produkt Ihrer Wahl ohne Zusatzoptionen/Veredelungen/Versand, gültig bis 31.12.2024.

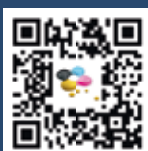
Springen Sie zu unserer
ONLINEDRUCKEREI



☎ 052 588 06 20

@ info@wir-machen-druck.ch

➡ www.wir-machen-druck.ch



Überzeugen auch Sie sich von unserer beeindruckenden Auswahl an hochwertigen Drucksachen, Werbeartikeln und vielem mehr. Unsere Garantie: Faire Preise, schnelle Lieferung und immer Top-Qualität!
www.wir-machen-druck.ch



Mit Pferden gross geworden

Linus Hanselmann aus Oberriet gehört zu den herausragenden Schweizer Nachwuchstalenten im Reitsport. Der Rheintaler wird auch beim Longines CSIO St.Gallen 2024 antreten.

Text: Stephan Ziegler

Der 20-Jährige gilt als eines der vielversprechendsten Talente seiner Altersgruppe in der Schweiz. Conny Notz, Nachwuchsverantwortliche der Disziplin Springen beim Schweizerischen Verband für Pferdesport, sagt über Hanselmann: «Linus hat die aussergewöhnliche Fähigkeit, das Beste aus jedem Pferd herauszuholen. Sein Gespür, seine Unbeschwertheit und sein Vertrauen, das er den Pferden vermittelt, sind bemerkenswert.»

Familie Hanselmann lebt und liebt Pferdesport

Linus' Eltern sind ebenfalls leidenschaftliche Springreiter und haben in Oberriet einen Reitstall aufgebaut. Pferde werden hauptsächlich jung gekauft und anschliessend ausgebildet. Das Gestüt Wichenstein – das dortige «Somerspringen» ist nicht nur im Rheintal bestens bekannt – verkauft nur gelegentlich ein Pferd, da der Pferdehandel nicht die Haupteinnahmequelle ist.

Gegründet und aufgebaut wurde das Gestüt von Rino Weder (Züchter des Jahres 2001) und seiner Frau Vreni. Seit 20 Jahren wird es von ihrer Tochter Karin Hanselmann-Weder geführt, die als ehemalige Nationspreisreiterin mit zahlreichen Siegen in der schweren S-Kategorie auf eine beeindruckende Karriere zurückblickt.

«Linus hat die aussergewöhnliche Fähigkeit, das Beste aus jedem Pferd herauszuholen.»

Auf dem Weg zum Tierarzt

Auch Linus' Vater Samuel Hanselmann ist in der Szene kein Unbekannter, hat er doch an verschiedenen Meisterschaften, Promotionfinals und Prüfungen teilgenommen. Ihm ist die Verbundenheit zu den Tieren ebenfalls in die Wiege

MILA D'OPIZ
feel  serenity

DAS GEHEIMNIS STRAHLENDER JUGEND



PHYTO DE LUXE

- Glättet mimische Linien und Falten, verbessert die Hautfestigkeit
- 24 Stunden Pflege mit verjüngender Wirkung
- Intensiv belebende Wirkstoffkomplexe
- Sofortiger und langanhaltender Befeuchter
- Leichte, nicht fettende Pflege für jeden Hauttyp
- Verbessert die Vitalität der Haut-Stammzellen



miladopiz.com



Erfolgreiche Geschwister

Der älteste Hanselmann-Spross, der nach eigenen Angaben zum ersten Mal auf einem Pferd gesessen habe, kurz nachdem er laufen gelernt hat, errang im August 2023 bei den Schweizer Meisterschaften in Wädenswil auf der zehnjährigen Rapp-Stute Ibiza gleich bei seinem ersten Start bei den jungen Reitern die Goldmedaille. Seine Ruhe, Abgklärtheit und Konstanz beeindruckten dabei besonders. Auch seine Geschwister Joris (17) und Elodie (14) zeigen grosses Talent und folgen erfolgreich den Fussstapfen ihrer Mutter Karin Hanselmann-Weder.

«Linus schätzt besonders das gemeinsame Aufwachsen mit einem Pferd.»

gelegt worden, sozusagen: Samuels Vater ist – inzwischen pensionierter – Tierarzt.

Linus Hanselmann, der in dessen Fussstapfen treten will und Veterinärmedizin studiert, schätzt besonders das gemeinsame Aufwachsen mit einem Pferd. Es dauerte etwa bei Ibiza III zwei Jahre, bis er das Pferd wirklich reiten konnte. «Es braucht Zeit, bis man eine tiefe Verbindung zu einem Pferd aufbaut. Dann jedoch kämpft es im Parcours in schwierigen Situationen für dich», sagt Linus.

Linus Hanselmans Fortschritte im Reitsport sind beeindruckend: Bereits in jungen Jahren nahm er an sechs Nachwuchs-Europameisterschaften teil und gewann 2021 Silber mit der Equipe in Vilamoura, Spanien. Das gleiche Edelmetall gab es kurz danach an der Schweizermeisterschaft in Chalet-à-Gobet im Einzelfinal. Zudem startete er bei den CSI in Basel, Genf und St. Gallen in Nachwuchs-Springen.

Anzeige

**ERFRISCHENDE
HITS IM BESTEN
MUSIKMIX!**

Radio einschalten! Auch im Web, App & DAB+

FM1

Der beste Musikmix.

Meine Zeitung. Meine Region.



TAGBLATT

tagblatt.ch



**SCHWEIZER ARMEE
ARMÉE SUISSE
ESERCITO SVIZZERO
ARMADA SVIZRA**



Springreiten kurz erklärt

Pferdesport lässt sich grob in Reitsport, Fahrsport, Voltigieren und Bodenarbeit unterteilen. Springreiten als bekannteste Form des Reitsports ist das Überwinden eines aus mehreren Hindernissen bestehenden Parcours zu Pferde. Es erfordert vom Reiter viel Geschicklichkeit, Balance, Rhythmusgefühl und präzise Einwirkung der Reiterhilfen, um ein Pferd so an einen Sprung heranzureiten, dass es beim Absprung eine optimale Flugkurve entwickeln kann. Das Pferd darf also nicht zu nah am Hindernis abspringen – aber auch nicht in zu grosser Entfernung.

Was heisst eigentlich CSIO?

Bedeutung CSIO und CSIYH

- CS = Concours de Saut (Springen)
- I = International
- O = Officiel
- YH = Young Horses (für junge Springpferde)

Der Longines CSIO St.Gallen ist das offizielle Springreitturnier der Schweiz. Nur an einem CSIO werden Nationenpreise ausgetragen. Seit 2019 wird eine Tour für die sieben- und achtjährigen Nachwuchspferde der Reitstars angeboten.

St.Gallen hat 5 Sterne!

Event-Kategorie 1*/2*/3*/4*/5*

Je mehr Sterne, desto höher der Schwierigkeitsgrad und das Preisgeld. Der Longines CSIO St.Gallen zählt zur höchstmöglichen Kategorie mit fünf Sternen. Das Mindestpreisgeld beträgt 500 000 Franken. Der CSIYH wird als Turnier der Einsternkategorie ausgetragen.

Abreitplatz

Platz, auf dem die Reiter vor der Prüfung ihre Pferde aufwärmen. Den Teilnehmern muss eine genügende Anzahl Übungshindernisse zur Verfügung stehen, mindestens ein Hochweitsprung und ein Steilsprung. Auf dem Abreitplatz sorgt ein sogenannter Starter dafür, dass die Reiter pünktlich am Start sind, indem er sie in der Reihenfolge der Startliste auffordert, sich zur Arena zu begeben.

Welche Prüfungsarten gibt es am CSIO?

PRÜFUNGSARTEN UND WERTUNG

Am Longines CSIO St.Gallen gelangen die folgenden Prüfungsarten zur Austragung:

Nach Fehlern und Zeit mit oder ohne Stechen

- Hindernisfehler = 4 Strafpunkte
- Erste Verweigerung = 4 Strafpunkte
Gilt auch für das Ausbrechen (am Sprung vorbeirennen) des Pferdes und das Reiten von nicht vorgesehenen Volten (Kreisen).
- Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden
- Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei Prüfungen ohne Stechen werden die Teilnehmer erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert.

Bei Prüfungen mit Stechen kommt ein solches zustande, wenn mehrere Teilnehmer im Normalparcours fehlerlos bleiben. Auch im Stechen werden die Teilnehmer erstens nach Strafpunkten und zweitens nach gerittener Zeit klassiert. Sind im Stechen Fehlerpunkte und gerittene Zeit bei mehreren Teilnehmern gleich, werden diese auf dem gleichen Platz rangiert.

Bei Prüfungen mit Finalrunde qualifiziert sich ein festgelegter Prozentsatz der Teilnehmer dafür. Ungeachtet der Anzahl Fehlerpunkte im Normalparcours.

Zeitspringprüfung

- Hindernisfehler = grundsätzlich plus 4 Sekunden, kann aber auch pro Prüfung festgelegt werden
- Erste Verweigerung = Zeitverlust
- Demolierung eines Hindernisses bei der ersten Verweigerung = plus 6 Sekunden
- Zweite Verweigerung = Ausschluss

Bei dieser Wertung gibt es keine erlaubte Zeit, sondern lediglich eine Höchstzeit, deren Überschreitung zum Ausschluss führt.

Zwei-Phasen-Springprüfung

Diese Prüfungen bestehen aus zwei unabhängigen Parcours, der ersten Phase und der zweiten Phase. Ziel der ersten Phase und Start der zweiten Phase müssen identisch sein. Die erste Phase ist ein Kurzparcours mit sieben bis neun Hindernissen. Die zweite Phase weist vier bis sechs Hindernisse auf.

Beendet ein Teilnehmer beim Longines CSIO St.Gallen die erste Phase mit Hindernisfehlern und/oder Strafpunkten wegen Zeitüberschreitung, so wird er sofort nach dem Zieldurchgang der ersten Phase abgeläutet. Teilnehmer, welche die erste Phase ohne Fehler beenden, gehen weiter in die zweite Phase. Die Teilnehmer, die die zweite Phase absolvieren, werden nur nach Strafpunkten und Zeit der zweiten Phase klassiert.

SWISSTOPSPORT

sport events – made in **Switzerland**

Athletissima Lausanne
 CHI de Genève
 EFG Swiss Open Gstaad
 Engadin Skimarathon
 FIS Langlauf Weltcup Davos Nordic
 FIS Ski World Cup Adelboden
 FIS Skisprung Weltcup Engelberg
 Grand-Prix von Bern
 Int. Lauberhornrennen Wengen
 Jungfrau-Marathon
Longines CSIO St. Gallen
 LUCERNE REGATTA
 Omega European Masters
 Spengler Cup Davos
 Swatch Beach Pro Gstaad
 SwissCityMarathon – Lucerne
 Swiss Cup Zürich
 Swiss Indoors Basel
 Tour de Suisse
 Weltklasse Zürich
 YONEX Badminton Swiss Open

upcoming: 9. - 16. Juni 2024



Sport Events – made in **Switzerland**

SwissTopSport vereinigt 21 der grössten Sportveranstaltungen, welche jährlich in der Schweiz stattfinden und in ihren Sportarten zu den Besten der Welt gehören. Die Events aus 14 verschiedenen Sportarten finden national wie auch international grosse Beachtung. Die 21 STS-Events leisten Jahr für Jahr bedeutende Beiträge zugunsten von Sport, Gesellschaft, Wirtschaft sowie Image des Landes und der Regionen.

SwissTopSport

Belairstrasse 2 · PF 377 · 3780 Gstaad · T 033 748 35 50 · info@swisstopsport.ch · swisstopsport.ch

SRG SSR

swiss olympic | Member

SWISSLOS

SWISS
 Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra
 Bundesamt für Sport BASPO

SWISS VOLUNTEERS

MDH MARTY
 DESIGN
 HAUS

UNSERE
 ARCHITEKTUR
 VERLEIHT IHREN
 TRÄUMEN HUF.

MartyDesignHaus
 Sirnacherstrasse 6
 9501 Wil SG
 Telefon 071 913 45 45
info@mdh.ch | mdh.ch



Longines League of Nations™

Die zehn besten Nationen der Welt sind mit je vier Reiter/Pferd-Kombinationen am Start. Im ersten Umgang starten vier Paare und es gibt ein Streichresultat. Also nur die drei besten Ergebnisse pro Team kommen in die Wertung. Nur die ersten acht Teams qualifizieren sich für den zweiten Umgang. In diesem starten nur noch drei Paare und es gibt kein Streichresultat mehr. Es kommt also jeder Strafpunkt in die Wertung. Es siegt die Mannschaft mit der geringsten Fehlerzahl nach beiden Umgängen. Liegen nach zwei Umgängen mehrere Mannschaften mit gleich vielen Strafpunkten auf dem ersten Platz, entscheidet ein Stechen nach Fehlern und Zeit, zu welchem pro Team ein von der Mannschaft bestimmter Reiter antritt, über den Sieg.

Verreiten

Bedeutet in beiden Fällen den Ausschluss des Teilnehmers:

- Wenn ein falsches Hindernis gesprungen wird
- Wenn ein Hindernis von der falschen Richtung aus gesprungen wird

Korrigiertes Verreiten (ohne Springen eines falschen Hindernisses) gilt als Ungehorsamkeit und wird mit 4 Punkten bestraft.

Sturz

Jeder Sturz, der sich zwischen dem Glockenzeichen und dem Ziel ereignet, führt zum Ausschluss.

Überschreiten der erlaubten Zeit

Grundsätzlich pro vier Sekunden oder angebrochenen vier Sekunden ein Strafpunkt. Im Stechen ein Strafpunkt pro Sekunde oder angebrochene Sekunde. Zudem gibt es auch eine Höchstzeit, die das Doppelte der erlaubten Zeit beträgt, und deren Überschreiten zum Ausschluss führt.

Was versteht man unter Parcour?

PARCOURS

Der Parcour ist der Weg, den ein Reiter in den Prüfungen zurückzulegen hat. Zur Freigabe des Starts ertönt die Glocke, wobei der Reiter 45 Sekunden Zeit hat, die Startlinie zu überqueren. Ansonsten beginnt die effektive Parcourzeit zu laufen, bevor er die Startlinie überschritten hat. Die Glocke dient zur Verständigung zwischen der Jury und dem Teilnehmer auf dem Platz während des Parcour.

Parcourplan

Exakte, massstabsgetreue Skizze des Parcour mit allen notwendigen Angaben zur Prüfung wie Prüfungsnummer, Datum, Beginn, Kategorie, Wertung, Hindernishöhe, Anzahl Hindernisse und Sprünge, Parcourlänge, vorgeschriebenes Tempo, erlaubte Zeit sowie Stechparcours.

Parcoursbesichtigung

Nach der Freigabe durch die Jury dürfen die Teilnehmer den Parcour besichtigen. Die Besichtigung findet ausschliesslich vor Beginn der Prüfung statt, auch bei Prüfungen mit Stechen. Nach einer Zeit von mindestens 15 Mi-

nuten haben die Teilnehmer den Parcour auf ein Zeichen der Jury wieder zu verlassen.

Erlaubte Zeit

In allen Prüfungen mit vorgeschriebener Minimalgeschwindigkeit müssen die Teilnehmer den Parcour in der erlaubten Zeit, die vom Parcoursbauer festgelegt wird und auf dem Parcourplan vermerkt ist, durchreiten. Wenn nicht, gibt es je nach Art und Wertung der Prüfung Strafpunkte. Die Berechnung der erlaubten Zeit erfolgt durch die Länge des Parcour und das vorgeschriebene Tempo, das in zurückzulegenden Metern pro Minute angegeben wird.

Hindernis-Flaggen (Fanions)

Die weissen und roten Plastikfahnen werden verwendet, um folgende Punkte im Parcour zu bezeichnen:

- Start
- Begrenzung der Hindernisse
- allfällige obligatorische Durchgänge
- Ziel

Die Fanions werden so angeordnet, dass die roten rechts und die weissen links der zu passierenden Punkte des Parcour stehen.

Diese Hindernisarten gibt es:

HINDERNISARTEN

Je nach Aufbau und Abstand der Einzelhindernisse unterscheidet man die folgenden Hindernisse:

Steilsprünge

Mauer, Tor, Brüsseler, Stationata

- Gebaut aus einem Element
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe

Weitsprünge

Wassergraben

- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Weite

Hochweitsprünge

Trippelbarre, Oxer

- Gebaut aus hintereinander aufgebauten Elementen, die ein Ganzes bilden
- Verlangt vom Pferd einen Sprung in die Höhe und Weite

Kombinierte Hindernisse

Verlangen zwei oder mehrere Sprünge

- Ersichtlich auch aus Nummerierung, z.B. 3a/3b/3c
- Ein doppeltes, drei- oder mehrfaches Hindernis besteht aus zwei, drei oder mehreren Einzelhindernissen, die in einem Abstand von maximal zwei Galoppsprüngen voneinander entfernt stehen und zwei, drei oder mehrere aufeinanderfolgende Sprünge erfordern.
- Wenn das Pferd ein Einzelhindernis innerhalb einer Kombination verweigert, müssen alle Hindernisse der Kombination (auch schon gesprungene) wiederholt werden.

Interessante Fakten und Zahlen



Abreitplatz

Sandplatz von 2500 m² (50 x 50 m) im Zelt, dafür werden 300 Tonnen Sand benötigt.

Arena

Rasenplatz von rund 10'000 m² (maximal 107 x 107 m).

Auf-/Abbau

Insgesamt rund 17'000 Arbeitsstunden, 30 Tage Aufbau mit 40 Helfern und 5 Tage Abbau mit 100 Helfern.

Budget

Rund 3,5 Mio. Franken.

Gastronomie

Catering Services Migros, unser Partner.

In den VIP-Bereichen, ist mit durchschnittlich 70 Personen pro Tag vor Ort, davon 30 Köche, und verwöhnt an den vier Tagen 3500 Gäste.

Helfer

Rund 250 freiwillige Helfer machen den Anlass möglich.

Hotel

Der CSIO bucht über 800 Hotelübernachtungen für Reiter, Pfleger, Partner, Dienstleister und Gäste in verschiedenen Hotels.

Infrastruktur

13'000 m² Zelt, 5000 m² Teppich, 3000 m² Zeltverkleidung, 15 mobile Heizungsanlagen, mehr als 10 Kilometer Stromkabel, 1200 Meter Absperrzaun, 9000 m² Gummimatten.

Livestream

Sämtliche Prüfungen, die nicht live vom Schweizer Fernsehen gezeigt werden, sowie sämtliche Showvorführungen können über den Livestream von ClipMyHorse auf csio.ch mitverfolgt werden. FEI.TV zeigt die Longines League of Nations™.

Medienpräsenz

Über 450 Erwähnungen in Schweizer Printmedien pro Jahr, rund 130 Stunden weltweite TV-Übertragung, etwa 50 Journalisten und Fotografen sind vor Ort und berichten über den Anlass.

Preisgeld

Rund 1'200'000 Franken.

Teilnehmer

Für die 5*-Prüfungen werden maximal 65 Reiterinnen und Reiter aus etwa 15 Nationen mit bis zu 200 Pferden erwartet.

TV-Produktion

Für die TV-Bilder der drei Hauptprüfungen, die in aller Welt gezeigt werden, sind zehn Kameras im Einsatz.

Gratiseintritt

Vom kostenlosen Eintritt bis 16 Jahre an allen Tagen profitieren jedes Jahr zwischen 1000 und 2000 Kinder und Jugendliche.

Zuschauer

Je nach Wetter dürfen wir zwischen 20'000 bis 30'000 Zuschauerinnen und Zuschauer begrüßen.

Anzeige



**Bis zu
20%***
auf viva.SPIRIT
Todesfallversicherung
Besuchen Sie uns
am Epona Stand
Longines CSIO
St. Gallen

Und plötzlich ist alles anders. Wer ein Pferd besitzt, trägt eine besondere Verantwortung – auch für die finanzielle Absicherung. Mit der Lebensversicherung viva.SPIRIT schützen Sie sich vor finanziellen Engpässen.

“ Springreiten ist mehr als nur ein Sport, es ist meine Leidenschaft. Seit jeher bestimmen Pferde den Rhythmus meines Lebens. Sie sind meine täglichen Partner und ihr Wohlbefinden steht im Mittelpunkt. ”



Bryan Balsiger - Botschafter von Epona.
Mitglied des Schweizer Elitekaders
im Springreiten.



epona.

Die schweizerische Tierversicherung.

* Angebot gültig auf der 1. Jahresprämie für Neuabschluss während CSIO St. Gallen 2024.



© Katja Stuppia

Mit der MS Direct Group ist keine Hürde zu hoch

Als fest in St. Gallen verwurzelte, in zweiter Familiengeneration geführte Unternehmensgruppe tragen wir die Leidenschaft in uns, Menschen zu begeistern. Mit unseren Unternehmen und Services verhelfen wir Kunden zum Erfolg und nehmen jede Hürde in den Bereichen Fulfillment Solutions, Customer Services, Campaigning & Data Management, Printmanagement und Direct Marketing.

We help brands fulfill their promises
www.msdirectgroup.ch

msdirectgroup

Mit den Unternehmen **msdirect** **DialogWorld** **Qmart** **brain'print**



Gemeinsam geht's!

Ob die Förderung der Freiwilligenarbeit oder der nachhaltige Umbau des Energiesystems: Beides schaffen wir nur, wenn wir gemeinsam an einem Strick ziehen. Deswegen unterstützt der Verband der Schweizerischen Gasindustrie auch Swiss Volunteers, ohne deren Helferinnen und Helfer viele Anlässe nicht stattfinden könnten. So werden sich die beiden Organisationen auch in Zukunft mit viel Herz und Engagement diesen gesellschaftlichen Herausforderungen stellen. Weil wir gemeinsam etwas verändern wollen. Erfahren Sie mehr auf gazenergie.ch und swissvolunteers.ch

Longines League of Nations™

Der Longines CSIO St.Gallen gehört seit diesem Jahr zu einem erlauchten Kreis: Die neue Longines League of Nations™ ersetzt den bisherigen Longines FEI Jumping Nations Cup™. Es gibt nicht mehr zehn, sondern nur noch vier Qualifikationsturniere – wobei St.Gallen neben Rotterdam eine von zwei europäischen Stationen ist.

Weiter kommen Abu Dhabi (UAE) und Ocala (USA) zum Handkuss. Der Final der besten acht Nationen wird wie in den vergangenen Jahren in Barcelona ausgetragen. Diese Turnierorte sind für die Jahre 2024 bis 2027 bestätigt. Das neue Konzept soll die Serie exklusiver und verständlicher machen. So nehmen an allen Qualifikationsturnieren die gleichen zehn Nationen teil und das Preisgeld des Teamwettkampfs wird von 250'000 auf 700'000 Euro erhöht.

Die zehn besten Nationen machen mit

Über die Weltrangliste wurde ermittelt, welches die zehn besten Nationen des Jahres sind, die sich für die aktuelle Saison qualifizieren konnten. Dafür wurden die Punkte der jeweils besten sechs Reiter pro Nation zusammengerechnet, wobei wenigstens ein U25-Reiter dazugehören muss. Und das sind für 2024 – in absteigender Reihenfolge: Irland, USA, Frankreich, Deutschland, Schweiz, Grossbritannien, Niederlande, Belgien, Schweden und Brasilien. Nicht nur die Austragungsorte und die Qualifikationskriterien,

auch der Modus bei den Stationen hat sich verändert: Im ersten Umlauf starten noch alle zehn teilnehmenden Mannschaften (plus evtl. das Team der Gastgeber) und die Ergebnisse der besten drei Paare zählen. Im zweiten Umlauf treten die besten acht Teams an, aber nur noch zu dritt. Das bedeutet, es gibt kein Streichergebnis mehr. Für das Endergebnis zählen die Punkte aus beiden Umläufen.

Schweiz auf drittem Zwischenrang

Die Schweiz liegt mit Blick auf eine Finalteilnahme im Herbst in Barcelona gut im Rennen. Nach Abu Dhabi (Rang 5) und Ocala (Rang 2) belegt die Mannschaft hinter Irland und Deutschland den dritten Zwischenrang. St.Gallen trägt seit 1978 Nationenpreise auf dem höchsten Level aus. «Dass wir dies auch in Zukunft tun dürfen, ist für uns eine grosse Anerkennung unserer bisherigen Leistungen», freut sich Nayla Stössel, die OK-Präsidentin des Longines CSIO St.Gallen.

Folgende Unternehmen engagieren sich als Host der teilnehmenden Nationen:



Belgien



Irland



Brasilien



Niederlande



Deutschland



Schweden



Frankreich



Schweiz



Grossbritannien



USA



ROBERT AEBI

IHR STARKER PARTNER FÜR BAU-
UND LANDTECHNIK



Robert Aebi Gruppe, Riedthofstrasse 100, 8105 Regensdorf

www.robert-aebi.com

IHR WELLNESSHOTEL IN VORARLBERG




LÖWEN HOTEL
Montafon

Löwen Hotel Montafon ****S · Hotel Löwen Schruns GmbH · Silvrettastraße 8 · A-6780 Schruns · T +43 5556 7141
info@loewen-hotel.com · www.loewen-hotel.com ·  Löwen Hotel ·  @loewenhotel

reitsportimmobilien.ch

ri

Gemeinsam wachsen

Seit 30 Jahren im internationalen Reitsport, seit zehn Jahren auch als SRF-Experte – Daniel Etter kennt den Reitsport wie seine Westentasche. Ein Interview mit dem Co-Equippenchef des Schweizer Nationalteams und hauptberuflichen Pferdehändler über den Longines CSIO St.Gallen und die anstehenden Olympischen Spiele.

Daniel Etter, letztes Jahr warst du am CSIO als aktiver Reiter am Start. Wie schwierig ist es, ein Pferd für dieses Niveau auszubilden?

Mit einem guten Pferd ist es einfacher als mit einem durchschnittlichen. Ein Pferd, das irgendwann einmal in der Weltspitze mitteden kann, braucht vor allem Talent, das korrekt und richtig gefördert wird. Die Gesundheit ist ebenso wichtig wie die mentale Einstellung. Und dann braucht es Menschen, welche die Qualitäten eines Pferdes erkennen und es dann auch mit gesundem Menschenverstand und dem Tier entsprechend ausbilden und fördern. Ein Pferd auf dem sportlichen Weg an die Spitze zu begleiten, ist immer reizvoll. So bin ich im letzten Jahr mit «Picobello van't Roosakker» in der Tour für junge Pferde gestartet. Der Hengst hat schon als junges Pferd seine unglaublichen Qualitäten aufblitzen lassen und es war ein Privileg, ihn auf seinem Weg zu begleiten. «Picobello» hat nun einen neuen Reiter und wird seine Sportkarriere mit ihm fortsetzen. Wer weiss, vielleicht startet er ja irgendwann einmal bei einem Championat für die Schweiz?

Wie wichtig sind Turniere wie der Longines CSIO St.Gallen in einem Jahr mit Olympischen Spielen?

Der CSIO findet zwei Monate vor den Olympischen Spielen statt. Durchaus ein guter Zeitpunkt, um einen Olympiakandidaten im Schuss zu halten. Es wird aber auch Reiterinnen und Reiter geben, die mögliche Ersatzpferde für die Spiele überprüfen, falls ihr favorisierter Kandidat zwei Monate später nicht fit ist. Für Olympische Spiele muss ein Pferd auch mental bereit sein. An einem grossen Turnier wie dem Longines CSIO St.Gallen kann man gemeinsam wachsen. Und dann ermöglicht der CSIO eben auch, junge Pferde an die Turnieratmosphäre zu gewöhnen.

Für dich als hauptberuflichen Pferdehändler ist auch der Youngster Cup von Bedeutung?

Natürlich, dieser Cup mit drei Prüfungen ist sehr wichtig. Da starten die kommenden Stars. Pferde, die vielleicht in vier Jahren an den Olympischen Spielen in Los Angeles zum Einsatz kommen. Ich kann junge Pferde beobachten, die vielleicht in diesem Alter noch käuflich sind. Ich kann Entwicklungen in der Zucht erkennen und möglicherweise in einen Rohdiamanten investieren.

Gab es in deinen zehn Jahren als SRF-Experte spezielle Erlebnisse, die du nie vergessen wirst?

Jedes Championat oder grosse Turnier bietet seine ganz eigenen Geschichten. Ich erinnere mich an die Europameisterschaft in Aachen, als die Schweiz nach einem

schlechten Start noch die Bronzemedaille gewann und die Qualifikation für die Olympischen Spiele schaffte. Das war eine emotionale Achterbahn. Oder an die WEG in Herning/DEN. Wir haben die ganze Qualifikation mit rund 90 Pferden kommentiert. 7 Stunden am Stück und haben zwischen dicker Jacke, Regenjacke und T-Shirt gewechselt, denn auf der Aussentribüne waren wir allen Witterungen des dänischen Sommers ausgesetzt. Auch der Weltcupfinal in Tryon mit zwei Schweizern auf dem Podest hat mich emotional gefordert. Michèle (SRF-Kommentatorin Michèle Schönbächler) nimmt mir mittlerweile alle Kugelschreiber weg, weil ich vor lauter emotionaler Anspannung immerzu darauf herumdrücke, was man in einer Übertragung vielleicht hören könnte. Pferdesport fasziniert mich immer wieder.



Daniel Etter mit Picobello van't Roosakker, Youngster Final, Longines CSIO St.Gallen, 2022



Das Appenzeller Heilbad: eine aussergewöhnliche Wellnessoase

Mitten in der voralpinen Hügellandschaft zwischen Bodensee und Säntis wird seit über 300 Jahren Quellwasser mit wertvollen Mineralstoffen und Spurenelementen genutzt. Heute bietet das Appenzeller Heilbad eine vielfältige Bäder- und Saunalandschaft mit Innen- und Ausenbecken, Massagen und Kosmetikbehandlungen, Physiotherapie und ein modernes Fitnesscenter. Geniessen Sie erholsame Stunden mitten in der Natur!

Bäderlandschaft

Saunalandschaft

Massagen | Ayurveda

Wassergymnastik

Fitness

Physiotherapie

Bistro | Restaurant

**diverse Day Spa-Angebote
mit oder ohne Massage**

Appenzeller Heilbad
www.heilbad.ch

Postfach 131
9410 Heiden

071 898 33 88
info@heilbad.ch

OSTSCHWEIZ DRUCK

Gedruckt in der Ostschweiz

ostschweizdruck.ch



Shows, Musik und Genuss

Attraktionen für die ganze Familie!

- Zwischen den Prüfungen sorgen Artisten und Musiker für beste Unterhaltung.
- Ponyreiten, Hobby Horsing, Hüpfburg, Geschicklichkeitssparcours und noch viel mehr machen den Besuch für Kinder zum Erlebnis.
- Im Erlebnispark Breitfeld begeistern Vorführungen aller Art und Fohlen können bestaunt werden.
- Der Offroad Fahrparcours und der Kids Parcours von Defender wecken die Abenteuerlust von Gross und Klein.
- Bei der Longines Kids Challenge sind grosse Sprünge gefragt.
- Train-Soldaten der Schweizer Armee präsentieren den Einsatz der Pferde.
- Im Stallzelt können Pferde und Fohlen besichtigt werden.
- Dank Sporttip kann man auf die Sieger wetten und mitfeiern.
- Die Reitstars können auf dem Abreitplatz beobachtet werden.
- Verkaufsstände mit Reitsportartikeln und vielem mehr laden zum Flanieren ein.
- Die Vielfalt an kulinarischen Köstlichkeiten und der neue Lieferservice direkt an den Platz sorgen für Genussmomente.

Kulinarik von früh bis spät

Ob Frühstück, etwas Feines zwischendurch, zum Zmittag, Zvieri oder am Abend – die Gastronomie am Longines CSIO St. Gallen lässt keine Wünsche offen:

Lieferservice

Neu: In Zusammenarbeit mit 1-2-eat.ch können Speisen und Getränke direkt an den Sitz- oder Stehplatz bestellt werden. Das Angebot wird kurz vor dem Anlass aufgeschaltet.

Breitfeld

Für ein feines Softeis lohnt sich ein Besuch im Erlebnispark Breitfeld.

Panorama Village

Das Angebot an den Verpflegungsständen umfasst: Schweizer Spezialitäten wie Rösti und Chäshörnli, Fisch- oder Pilzknusperli, Poké Bowls oder vegane Burger, asiatische Köstlichkeiten, Risotto in allen Variationen, Schoggi-früchte und Magenbrot sowie weitere Leckereien.

Restaurant Reit-Arena

Im neuen Restaurant Reit-Arena gibt es vom Frühstück über die Klassiker wie Schnitzel mit Pommes, Zürcher Gschnezzeltes, Grillspezialitäten oder Chäshörnli und Rösti in verschiedenen Varianten bis zum beliebten Wurst-Käsesalat, dem Vesperplättli und Kuchen oder Glacé eine köstliche Auswahl.

Tischreservierungen sind ab sechs Personen möglich unter +41 79 775 84 33.

Für Gruppen ab zehn Personen gibt es individuelle Angebote vom Apéro bis zum 3-Gang-Menü.

Piazza

Vollmundige Weine am Stand von Vogelsanger, leckere Drinks an der coolen Revier-Bar und feines Softeis.

Champagner Bar

Tagsüber die einmalige Atmosphäre direkt an der Arena geniessen und am Freitag- sowie Samstagabend bei der Riders-Party mit Live-Musik abfeiern.

Schützengarten und Suttero

An den Ständen von Schützengarten und Suttero neben der Tribüne gibt es den beliebten Klassiker: die St.Galler Bratwurst mit Bürlis und dazu ein frisch gezapftes, kühles Bier. Aber natürlich noch viel mehr.

Die «Next Generation» kann bald Ihnen gehören

Am Longines CSIO St.Gallen findet am Samstagabend erstmals eine Fohlen-Auktion statt. Die Pferdezuchtverbände aus Westfalen und Baden-Württemberg bieten je sechs hochkarätige Füllen zum Kauf an, die von international erfolgreichen Hengsten und den besten Mutterstuten abstammen.

Text: Stephan Ziegler

Interessenten können die Fohlen ab Donnerstag im Stallzelt vor Ort oder im Show-Ring besichtigen. Am Freitag, 21. Mai, um 21:00 Uhr und am Samstag, 1. Juni, um 11:45 Uhr werden die Auktionsfohlen in der Arena vorgestellt; am Samstagabend um 19:45 Uhr startet die Versteigerung auf dem Turnierplatz vor der Tribüne.



Die Details zu den
Fohlen finden Sie hier



- Stute Chacco-Blue/Diamant De Semilly/Clinton
- Hengst Emerald van het Ruytershof/Casall/Lancer II
- Stute Chacco-Blue/Kannan/Contendro I
- Hengst Comme il faut NRW/Lancer III/Orlando
- Hengst Emerald van het Ruytershof/Kannan/Contendro I
- Hengst Diamant De Semilly/Cornet Obolensky/Contender
- Stute Darry Lou/Cornet Obolensky/Quidam de Revel
- Hengst Chin Chin/Heartbreaker/Calando I
- Hengst Denzel van het Meulenhof/Emerald van het Ruytershof/Cornado I
- Hengst Comme il faut NRW/Kannan/Lancer III
- Hengst Chopin/Emerald van het Ruytershof/Vulkano
- Hengst Jasper/Clinton/Quidam de Revel

Anzeige

The BALIK Kitchen Urbaner Treffpunkt für Geniesser

Seit Herbst 2023 laden die 'BALIK Kitchen, Bar & Shop' in den Globus-Filialen St. Gallen, Bern und Luzern herzlich zum Verweilen ein. Die neuen Bars empfangen ihre Gäste mit einem einladenden Wohlgefühlcharme, der die ländliche Atmosphäre der BALIK Farm zelebriert.

Eine köstliche Verschmelzung aus Genuss, Kultur und Wein

Die 'BALIK Kitchen' vereint Genuss, Kultur und Wein auf elegante Weise zu einer raffinierten Schlichtheit. Die vielfältige Speisekarte bietet exquisite Optionen wie BALIK Lachs, Kaviar, Rindstatar und köstliche Klassiker.

Harmonie von Eleganz und Bodenständigkeit

Die Idee entstand in der alten Küche der BALIK Farm, dem Ursprungsort der BALIK Lachsräucherei – seit jeher ein Treffpunkt für Geniesser, Musiker, Freunde und Neugierige aus aller Welt. Statt eines herkömmlichen Besprechungszimmers laden wir Kunden und Partner in Ebersol in diese Räumlichkeiten ein. Der Charme des alten Hauses, die Gemütlichkeit, das ungezwungene Miteinander und erstklassige Zutaten in unseren Gerichten machen diesen Ort einzigartig. Mit der 'BALIK Kitchen' möchten wir diesen Lebensstil auch in die Städte tragen. Die Verbindung von Eleganz und Bodenständigkeit scheint den Zeitgeist zu treffen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

In der 'BALIK Kitchen' können sich Gäste verführen lassen und eine einzigartige kulinarische Reise in entspannter, urbaner Atmosphäre erleben. Schauen Sie bei uns vorbei. Das 'BALIK Kitchen'-Team freut sich darauf, Sie in St. Gallen, Luzern und Bern persönlich zu begrüßen.

Follow us on
Social Media

St. Gallen

BALIK Kitchen, Bar & Shop St.Gallen
GLOBUS ★★ ★delicatessa
Neugasse 54, 9000 St. Gallen

www.balik-kitchen.ch



PORSCHE

CHANGE YOUR SPARK, NOT YOUR FIRE.

Keep your essence. The new all-electric Macan.

Jetzt bei uns bestellbar.

Porsche Zentrum St.Gallen
City Sportscar St.Gallen AG
Zürcher Strasse 511
9015 St.Gallen
Tel. 071 244 54 40
www.porsche-stgallen.ch

Macan 4: Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 21,1–17,9 (WLTP); elektrische Reichweite in km: 516–613 (WLTP) · 665–784 (WLTP, innerorts); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0; Stand: 01/2024

Elegance is an attitude

EDOUARD SCHMITZ

Official Timekeeper
LONGINES



CONQUEST